

Metaverse, neue Sozial- und Bildungsräume?!

Unter dem Metaverse ist eine neue Form des Internets gemeint. Nach dem Web 1.0, der digitalen Litfaßsäule, dem Web 2.0, dem mobilen interaktiven Internet der Social-Media-Welten, soll nun das dreidimensionale Metaversum folgen. Ein virtuelles offenes dreidimensionales Universum, in dem alle digitalen Dienste zusammenlaufen und abrufbar sind und direkt im Raum verwendet und eingesetzt werden können.

In der Realität ist man noch weit von dieser Vision entfernt, denn es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Anbietern, die digitale 3-D-Räume zur Verfügung stellen. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass Videokonferenz-Systeme in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind und tagtäglich in der Fläche verwendet werden. Grundsätzlich bieten digitale 3D-Räume eine große Chance, denn gerade die Begegnung bekommt durch den dreidimensionalen Charakter der virtuellen Räume eine neue Komponente: man begegnet sich nicht mehr allein auf Kacheln, sondern kann sich gemeinsam in einem Raum bewegen und direkt interagieren. Das hat Auswirkungen auf Gruppendynamiken oder die Kommunikation untereinander.

Das Projekt: Eduverse.Social!

Ein guter Zeitpunkt also, um zu erkunden und zu erproben, ob dreidimensionale Räume sich als Bildungs- bzw. Sozialraum eignen. Dies wird das Projekt eduverse.social tun und startet mit einer Auftaktveranstaltung am 8.Mai 2023. Alle wesentlichen Informationen zu dem Projekt, den verschiedenen Angeboten und zu der Veranstaltung finden sich auf der Webseite des Projektes: [eduverse.social](https://www.eduverse.social).

Für die Teilnahme müssen keine besonderen technischen Fähigkeiten oder Geräte vorhanden sein, Interesse und ein Internetanschluss sind vollkommen ausreichend. Das Beste an dem Projekt: es ist kostenlos. Es richtet sich an alle Interessierten, Multiplikator*innen der Erwachsenen- oder Jugendpolitischen Bildung und Bildner*innen.

Das Projekt ist eine Kooperation des Fachbereichs Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN, des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN und dem Hessencampus Darmstadt und wird aus Mitteln des Landes Hessen 2023 gefördert. Die einzelnen Veranstaltungen finden entweder hybrid oder online statt.

TEILEN

[DOWNLOAD PDF DRUCKEN](#)

[<< zurück](#)